

Energierapport März 2025 – Intensivierung der Ereignisse und Energiefreisetzung

————— posted on 19.02.2025 —————

by Architektura Osobowości:

<https://architekturaosobowosci.com/raport-energetyczny-marzec-2025-intensyfikacja-wydarzen-i-uwalnianie-energii/>



An manchen Stellen im Text schreibe ich aus offenkundigen Gründen nicht direkt. Um bestimmte Erscheinungen besser veranschaulichen zu können, greife ich auf eine duale Beschreibung der Realität und die Vorstellung eines Zeitkontinuums zurück, obwohl sowieso alles non-dual im Jetzt geschieht. Manche Phänomene beschreibe ich so einfach wie es geht, damit sie verstanden werden können. Ich konzentriere mich hauptsächlich auf die Aufstiegslinien. Diejenigen, die den Text verstehen sollen, werden ihn verstehen. Der Text ist mit dem Herzen zu lesen.

(1)

Zunächst ein **kurzer Rückblick auf den Februar (seit Ende Januar):**

Der Februar war äußerst reich an Energien, wodurch im kollektiven Bewusstsein ein Quantensprung möglich wurde. Die herunterströmenden Energien sorgten abwechselnd dafür, dass alte Muster losgelassen und dann durch neue Aktivierungen ersetzt wurden. Patriarchalische Muster wurden regelrecht durch den Einfluss weiblicher Energien ausgeglichen. Während vor einem Jahr solche Prozesse noch langsamer, über längere Zeiträume gestreckt verliefen und mit Pausen versehen waren, geschah dies nun ununterbrochen. Diese sich abwechselnden Energien können – vor allem bei Menschen, die am Anfang ihres Erwachensprozesses stehen – ein mentales Chaos und ein Gefühl der emotionalen Verwirrung hervorgerufen haben, weil sie sich energetisch in der neuen Realität nicht zurechtfinden vermögen. Es war eine energetische und emotionale Schaukel. Multidimensionalität in Verbindung mit fast sofortiger Manifestation und eine erhöhte Sensitivität waren die Merkmale dieser Zeit. Im Einzelnen stellte sich die vergangene Periode wie folgt dar:

18.01. - 19.01. - Wegen einer vorübergehenden Verlangsamung der Prozesse entstand das Gefühl, dass sich auch die Zeit ausdehnt. Viele Menschen mögen die interessante Wahrnehmung eines verlangsamten Zeitablaufs oder sogar eines vorübergehenden Zeitstillstands gehabt haben.

20.01. - 22.01. - Im kollektiven Raum kollidierten zwei Energiefelder miteinander. Auf der einen Seite gab es eine Menge störender Energien, die von den individuellen Feldern der Menschen ausgingen (dieses Feld verursachte Kopfschmerzen und Schwindelgefühl). Auf der anderen Seite erlebten wir den Einfluss eines starken Stroms reinigender Energien. Diese brachten bereits am Nachmittag des 21.01. (mitteleuropäische Zeit) und am 22.01. erneut Leichtigkeit und Ruhe. Am 21.01. verzeichnete die Schumann -Resonanz weiße Felder.

23.01. - 27.01. - In den Raum traten vollkommen neue Energien. Sie standen mit der Aktivierung des galaktischen Bewusstseins im Zusammenhang (*wie in meinem vorherigen Bericht erwähnt*). Diese Energien waren so stark, dass sie bei empfindlichen Menschen einen gestörten/ unruhigen Schlaf (einschließlich Schlaflosigkeit) und ein starkes Brennen im Herzchakra, begleitet von einer sich aus der Körpermitte ausbreitenden Hitze, auslösen konnten. Die oben beschriebenen Energien brachten am 27.01. – nachdem sie im planetaren Feld und in den Körpern der Menschen verankert waren – eine große Leichtigkeit und die Schwingungen des Neuen.

28.01. - 02.02. - in dieser Zeit wurden die Schwingungscodes von 5D (am 30.01.) und 6D (am 01.02.) geladen. Da die Aktivierungen in den menschlichen Körpern in einem sehr kurzen Zeitraum stattfanden, können sie bei vielen Menschen vorübergehend Schmerzgefühl in den Knochen (insbesondere im Rücken und in der Wirbelsäule) und in den Muskeln verursacht haben.

03.02. - 08.02. - Die herunterströmenden Energien beeinflussten diesmal die mentalen Felder der Menschen. Dies kann zu Konzentrationsproblemen, einem Gefühl von mentalem Chaos und zu Schlafproblemen geführt haben, war aber gleichzeitig mit dem Eindruck verbunden, dass man die Realität anders sieht. Bei zahlreichen Menschen wurden in dieser Zeit neue Möglichkeiten mentaler Kreativität aktiviert.

09.02. - 13.02. - In den Raum traten intensive kristalline Energien. Sie fühlten sich klar und scharf an, als würden sie den Raum schneiden und tief in den Körper eindringen. Ihre Aufgabe war es, die individuellen Felder und den kollektiven Raum von den Überbleibseln alter patriarchalischer Muster zu reinigen. In Konsequenz brachten sie eine energetische Stille und Frieden. Sozusagen ein Festwerden des Neuen. Auf der Körperebene können sie ambivalente Empfindungen einer durchdringenden Kälte oder eines stechenden Kopfschmerzes bei gleichzeitig sehr klarem Denken hervorgerufen haben. Bei vielen Menschen kann auch das Wärmeempfinden gestört gewesen sein (Fiebergefühl bei normaler Körpertemperatur). Während dieses Zeitraums blieb die Schumann-Resonanz drei Tage lang (mit einer eintägigen Unterbrechung am 12.02.) praktisch vollständig weiß.

14.02. - 17.02. - Im Raum herrschte eine relative Ruhe und Vorbereitung auf die intensiven Energien, die der März bringen wird.

18.02. - 19.02. - Während dieser zwei Tage war eine große Spannung im Raum zu spüren, die mit den beginnenden neuen Prozessen zu tun hatte, über die ich im folgenden Bericht schreibe. Auf körperlicher Ebene waren die typischen Symptome: gestörter Schlaf, ein Gefühl von Energieüberladung und ggf. Zerschlagenheit.

(2)

Der März ist der erste Monat in diesem Jahr, in dem wir eine sehr starke Beschleunigung der Prozesse erleben werden. Dies wird sich auch in plötzlichen und überraschenden globalen äußeren Ereignissen niederschlagen (vor allem im März und zum Teil im April), was zur Folge haben wird, dass die bisher in verschiedenen Bereichen eingefrorene Energie freigesetzt wird (*darauf werde ich später in diesem Bericht eingehen*), so dass diese Energie in den folgenden Monaten in neue Bereiche umgelenkt werden kann. Dies ist eine große Veränderung nach einem relativ ruhigen Jahresanfang.

Diese Energieverschiebung wird sich auch auf die individuelle Ebene und die Felder der einzelnen Menschen übertragen. Denn der März eröffnet einen neuen Jahreszyklus der Veränderungen, der diesmal auf ganz anderen – um nicht zu sagen – radikalen Aktionen beruht. Es kommen große Richtungsänderungen des Handelns auf uns zu, sowohl im persönlichen als auch im kollektiven Bereich.

Je nach Bewusstseinsstufe (Zeitlinie) können diese Verschiebungen sowohl rasche und bahnbrechende Veränderungen zum Besseren als auch radikale Zerstörung dessen, was nicht mehr dient, mit sich bringen. Unabhängig von der Manifestation der einzelnen Energien und aktuellen Ereignisse, die Chaos verursachen können, ist es jedoch wichtig, daran zu denken, dass dieser Prozess unter dem Gesichtspunkt der Entstehung neuer Qualitäten notwendig ist.

ANMERKUNG: Unter Chaos – im Gegensatz zu einem Zustand der Unordnung – verstehe ich einen Zustand der Umstrukturierung zwischen einem statischen Zustand und dem nächsten. Dieser Zustand ist notwendig, wenn Veränderungen auftreten. Er ist umso tiefgreifender, je größer die Veränderungen sind.

Die im März auftretenden Energien werden auch zur Aufgabe haben, die Veränderungsprozesse für das ganze Jahr 2025 (bis Frühjahr 2026) zu verankern. Darüber werde ich in den kommenden Berichten schreiben.

(3)

Alle Prozesse, die im März vor uns liegen, werden zu einer **noch stärkeren Trennung der Zeitlinien** führen. Obwohl ich schon seit langem darüber schreibe, wird dieses Phänomen jetzt in einem viel größeren Maßstab sichtbar werden. **3D-, 4D- und 5D-Realitäten werden nun zu getrennten Räumen, zwischen denen man sich frei bewegen kann.** Zur Erinnerung: Die 3D-Realität steht für die Identifikation nur mit dem eigenen Körper und dem stofflichen Raum, die 4D-Realität steht für die Realität des Ego-Verstandes und die 5D-Realität steht für die Realität des Herzens und die Verbindung mit dem Höheren Selbst.

Anmerkung Nr. 1: Die Annahme, dass die Trennung der Zeitlinien dazu führt, dass die Zeitlinien sich gegenseitig nicht mehr „sehen“ können, ist nicht präzise genug. Dies geschieht in der Tat, aber nur in eine Richtung, denn das Universum ist fraktal (nicht linear) aufgebaut. **Daher klammert ein höheres Fraktal (höhere Energieebene) ein niedrigeres Fraktal (niedrigere Bewusstseinsstufe) nicht aus, sondern umfasst (und transzendiert) es lediglich.** So werden Menschen, die in der 3D-Frequenz verankert sind, nicht in der Lage sein, Menschen zu „sehen“, die in 5D leben, aber Menschen in 5D werden sowohl die 3D- als auch die 4D-Realität wahrnehmen, obwohl es sich um getrennte Realitäten handelt. Diese Realitäten können jedoch nicht in die 5D-Realität eingreifen.

Die Multidimensionalität kann in der Praxis so aussehen, dass Menschen, die in derselben Straße leben, obwohl sie nebeneinander wohnen, sich nicht treffen und nicht miteinander kommunizieren. Es ist, als würden sie nicht in einem gemeinsamen Raum existieren. Gleichzeitig **hat eine multidimensionale Person die Möglichkeit, die Realitätsebene jederzeit zu wechseln, indem sie ihre eigene Frequenz verändert.** So ist es möglich, auch wenn man in der 5D-Realität verankert ist, sich mit der 3D-Realität zu verbinden, um dort etwas zu erfahren.

Theoretisch ist ein solcher Wechsel auch in die andere Richtung möglich (von 3D zu 5D oder von 4D zu 5D), aber Wesen, die dauerhaft in niedrigeren Frequenzen verankert sind, sind meist nicht in der Lage, (wegen ihres Bewusstseinsniveaus) ihre Frequenz aus eigener Kraft auf 5D anzuheben (es sei denn, sie befinden sich in einem externen Feld, das eine solche Erfahrung vorübergehend ermöglicht). Die Frequenzveränderung wird vielmehr durch die Intention des Willens und die Erweiterung des eigenen Bewusstseinsfeldes (meist durch Lebenserfahrungen und/ oder persönliche Entwicklung) möglich.

Anmerkung Nr. 2: Je niedriger die Frequenz, desto breiter ist das Spektrum der möglichen Erfahrungen. In diesem Zusammenhang ist die 5D-Realität recht „eintönig“, da sie die Erfahrung von Frieden, Harmonie, Liebe, Leichtigkeit usw. ermöglicht, aber sie bietet keinen Raum, um z. B. extreme emotionale bzw. Angstzustände oder mentales Chaos zu erleben. Für manche – junge Seelen – kann diese Realität daher etwas „langweilig“ sein. Deshalb ist es gut, mit Verständnis die individuellen Lebenswege und unterschiedlichen Bedürfnisse nach Erfahrungen bei Menschen zu würdigen. Denn wenn solche existieren, sind sie – von der Ebene der Quelle aus – auch berechtigt.

Anmerkung Nr. 3: Wir erleben bereits jetzt die Multidimensionalität. Deshalb wird die Realität, in der sich ein Mensch befindet, durch seine Frequenz zu einem gegebenen Zeitpunkt im JETZT bestimmt. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, das eigene Energiefeld zu pflegen, sorgfältig zu erkennen, worauf man seine Aufmerksamkeit richtet, denn dies schlägt sich im Energieniveau, in der persönlichen Schwingung und den daraus resultierenden persönlichen Erfahrungen im JETZT nieder.

Eben die **Multidimensionalität in Verbindung mit der persönlichen Schwingung** (die die individuellen Erfahrungen bestimmt) **ist ein sehr einfacher Mechanismus, der den Beziehungsbereich auf eine natürliche Weise differenziert und ordnet.** In der Praxis bedeutet dies, **dass es nicht mehr möglich ist, Beziehungen zu Menschen zu haben, die auf einer anderen Frequenz schwingen.**

Durch diesen Mechanismus **wird es ab März möglich sein, die bisher blockierte Energie zurückzugewinnen** (die bisher darauf verwendet wurde, den anderen zu „verbessern“, oder die bei dem Versuch verloren ging, sich aneinander anzupassen, oder durch Konflikte und Missverständnisse verbraucht wurde). Die so im März freigewordene Energie wird umgelenkt, um die richtigen Menschen in den eigenen Beziehungsraum anzuziehen.

Der Prozess der Freisetzung von Energie aus dem Beziehungsraum kann zu einer vorübergehenden Leere in den sozialen Beziehungen führen. Man sollte jedoch bedenken, dass dies nur ein vorübergehender Zustand ist. Damit das Neue entstehen kann, braucht es Raum. Und dieser Raum entsteht, wenn das Alte losgelassen wird. Es ist auch wichtig, daran zu denken, dass die Veränderung der Energien manchmal Zeit braucht. Neue soziale Beziehungen entstehen, wenn man dazu bereit ist.

(4)

Der März bringt auch eine Energie mit sich, die **im Frühjahr eine Welle eines massenhaften Erwachens der Menschen** auslösen wird. Ab März setzt quasi eine **Renaissance der wahren Spiritualität** ein. Dies wird eine der letzten großen Wellen dieser Art sein, die schlussendlich, bis 2027 all jene erwecken, die den Weg des Aufstiegs gewählt haben.

Anmerkung Nr. 1: Es muss zwischen einer Pseudo-Spiritualität und der wahren Spiritualität unterschieden werden. Die erstere – in den letzten Jahren vor allem in den sozialen Medien populär – zielt darauf ab, die Menschen durch attraktive Inhalte zu fesseln, die von den inneren Prozessen ablenken und die Menschen ihrer Macht berauben. Währenddessen geht es bei der wahren Spiritualität darum, sich auf die Arbeit mit dem eigenen Energiefeld zu konzentrieren und im Vertrauen auf die innere Weisheit des Herzens mit offenem Herzen ins tägliche Leben im Jetzt zurückzukehren.

Der März, sowie das ganze Jahr 2025, läuten eine wunderschöne Zeit ein, in der wir das tägliche Leben in Freiheit, Leichtigkeit und Harmonie mit allem Seienden zelebrieren können. Es ist eine sehr gute Zeit, um die eigene Bestimmung in das Umfeld zu manifestieren und jenes Wunder zu genießen, welches das Leben an sich ist. Es ist eine Zeit der persönlichen Freiheit.

Anmerkung Nr. 2: Ich habe darüber bereits in einem Archivbericht geschrieben, aber ich werde es hier wiederholen, weil es vor dem Hintergrund der März-Prozesse sehr relevant ist. Viele Menschen möchten persönliche Freiheit erleben, scheuen aber gleichzeitig davor zurück, Verantwortung zu übernehmen. So verharren sie die ganze Zeit im Gefühl des Mangels und in der Opferrolle. **Persönliche Freiheit bedeutet dagegen, die volle Verantwortung für die eigenen Entscheidungen und deren Folgen (insbesondere auf energetischer Ebene) zu übernehmen.** Erst eine solche Haltung ermöglicht es, in der persönlichen Wahrheit, der persönlichen Macht, in Harmonie mit allem, was ist, zu stehen. Und **der März bringt Energien, die diesen Prozess fördern werden.**

(5)

Der Erwachensprozess bei den Menschen und die zunehmende Sensitivität des Körpers wird im März dazu führen, **dass die Aktivitäten und Bereiche, die bisher auf Illusion (Unwahrheit) basierten, und wo abseits der persönlichen Strategie und Entscheidungsinstanz agiert wurde, viel besser erkannt werden können.** Solche Handlungen führen immer zu unangenehmen Empfindungen im Körper/ in den Emotionen. Je nach persönlicher Energiestruktur (*siehe psychoenergetisches Profil*) kann es sich dabei um **Wut, Frustration, Verbitterung oder Enttäuschung handeln.** Dies ist ein sehr wichtiger und wertvoller Hinweis darauf, dass derjenige in einem bestimmten Moment nicht zu seinem höchsten Wohl (also auch zum Wohl des gesamten Raumes) handelt. Die Energie, die sich durch solche Zustände manifestiert – sofern sie nicht mehr eingefroren (verdrängt) ist oder unreflektiert, reflexartig und destruktiv

in das Umfeld geschleudert wird – wird zu einer mächtigen Ressource kausaler Kraft, um Grenzen zu setzen und/ oder die Richtung des Handelns zu ändern.

Derartige Reaktionen können also eine sehr gute Gelegenheit sein, Grenzen zu setzen und NEIN zu sagen zu dem, was Ihnen nicht dienlich ist. Das können Beziehungen sein, das Verhalten anderer Menschen, bestimmte Handlungen oder all die Situationen, die sich bisher automatisch ergeben haben.

Im Übrigen können diese Empfindungen bei vielen Menschen Emotionen, Worte, Verhaltensweisen usw. auslösen, die bisher unterdrückt wurden. Entscheidend hierbei ist, bewusst (nicht reflexartig) und achtsam zu handeln. Und zuzulassen, dass das, was Beachtung und Befreiung verlangt, ausschlagen kann. Daher ist es ratsam, wenn ein solcher Zustand auftritt, ihn zunächst einmal bewusst wahrzunehmen und anzuerkennen, dass er da ist. Das schafft Raum, um zu erkennen, welche Handlungen, Situationen oder Umstände einen solchen Zustand hervorrufen. Meistens treten solche Zustände auf, wenn ein Mensch zulässt, dass das Umfeld seine Grenzen verletzt und/ oder er die Bedürfnisse seines Körpers überhört, weil er von der Ebene des Ego-Verstandes aus handelt (und damit selbst seine eigenen Grenzen verletzt).

Die so wahrgenommene und freigesetzte Energie kann dann in konstruktives Handeln und einen Richtungswechsel und/ oder das Abstecken von Grenzen umgelenkt werden. Dies ist **eine Phase in der Entwicklung eigener Souveränität (die zur Anerkennung der Souveränität anderer Menschen in dem neu entstehenden Raum führt).**

Dies ist ein mächtiges Feld mit bisher blockierter Energie, die nun auf sehr konstruktive Weise genutzt werden kann. Hierzu gehört insbesondere ein sorgsamer Umgang mit dem eigenen Körper, dem eigenen Lebensraum und ein Handeln entsprechend der persönlichen energetischen Strategie. Vor diesem Hintergrund erwarten uns wirklich starke Veränderungen im persönlichen Raum.

Anmerkung: In diesem Kontext sollte ein weiteres illusionsbehaftetes Muster hinterfragt werden: "Das ziemt sich doch nicht, was werden denn die Leute sagen." Dieses Muster führt dazu, dass auf einen Moment des authentischen Ausdrucks der eigenen Grenzen sofort Gewissensbisse folgen, man in eine Schwingung des Schuldgefühls gerät und die eigenen Bedürfnisse wieder unterdrückt. Es ist wichtig zu verstehen, dass nur dann, wenn der Mensch sich selbst das Recht zugesteht, seine eigenen Bedürfnisse von der Ebene des Herzens aus zum Ausdruck zu bringen (weil er seinen eigenen Raum respektiert), und wenn das gleiche Recht dem Umfeld zugestanden wird und die von der Umgebung gesetzten Grenzen gleichermaßen respektiert werden, nur dann wird ein echter Energieaustausch möglich und man tritt in die Schwingung der Wahrheit ein.

(6)

Das Zelebrieren des Lebens in Freiheit, Leichtigkeit und Harmonie ist mit einem anderen Prozess verbunden, der im März (und generell bis zum Herbst 2025) stark präsent sein wird und der notwendig ist, um ein Gefühl von Fülle im privaten und beruflichen Bereich zu erfahren. Hier geht es darum, **aus dem Muster des ewigen Opfers herauszukommen.**

Die permanente Opferhaltung führt dazu, dass ein Mensch nicht willens bzw. dass er unfähig ist, die Verantwortung für sein eigenes Leben zu übernehmen. Meist hängt er in der Vergangenheit und den dort gefangenen Emotionen fest und projiziert ggf. eine illusorische Zukunft auf die Ereignisse in der Gegenwart. Das Ergebnis ist, dass er nicht in der Lage ist, im JETZT zu sein, was ihn seiner Lebensgestaltungskraft beraubt.

Anmerkung: Das permanente Opfermuster ist zu unterscheiden von einem temporären Gefühl des Opferseins (weil der eigene Raum verletzt wird). Ersteres ist eine „Lebenshaltung“ und veranlasst den Menschen, Energie im Außen zu suchen. Letzteres hingegen ist eine Information, dass dem Umfeld Grenzen gesetzt werden müssen, weil sie verletzt worden sind.

Der Prozess, aus der Opferfrequenz herauszukommen, betrifft nur manche Menschen, vorwiegend von der mittleren Linie (und einige wenige auf der absteigenden Linie, die sich für das Erwachen entschieden haben). Auf der aufsteigenden Linie wird er hingegen nicht direkt spürbar sein.

Er wird im März eine Häufung von Ereignissen und Umständen hervorrufen, durch die mit zunehmender Intensität ein solches Muster im eigenen Leben beobachtet werden kann. Damit es diesmal endlich erkannt und in höhere Frequenzen transformiert werden kann. Die März-Energien, die eine Bewusstseinsanhebung mit sich bringen, werden dabei unterstützend wirken. Dank ihnen können alle Automatismen mit größerer Achtsamkeit wahrgenommen und dieses Mal in bewusstes Handeln von der Ebene des Höheren Selbst umgewandelt werden.

Die Freisetzung des Musters des ewigen Opfers kann zunächst Angst (und ein scheinbar grundloses) Gefühl von Verlust, Traurigkeit, Kummer (eine Art Trauern auf energetischer Ebene) hervorrufen. Im Endeffekt wird jedoch ein mächtiger Batzen Energie freigesetzt, der dann in konstruktives Handeln umgelenkt werden kann, um eine neue persönliche Realität zu erschaffen.

(7)

Der März wird reich an Prozessen sein, die darauf abzielen, große Mengen an bisher eingefrorener Energie in verschiedenen Lebensbereichen und kollektiven Räumen freizusetzen.

Die so freigesetzte Energie wird ein Überschuss sein, mit dem viele Menschen in der Lage sein werden, wirklich bahnbrechende Veränderungen in ihrem Leben vorzunehmen. Es geht um Entscheidungen in verschiedenen Lebensbereichen, die das Leben buchstäblich umkrepeln, wobei sich dies für viele Menschen – *wie bereits erwähnt* – im beruflichen Bereich abspielen wird.

Anmerkung: Gerade bei einem radikalen Richtungswechsel ist das Ausmaß und der Verlauf solcher Veränderungen abhängig von der Bewusstseinsstufe (Zeitlinie) und dem bisherigen Weg zum eigenen Erwachen. Für Menschen, die sich bereits in den neuen Energien verankert haben, wird dies eine Zeit sein, in der sie eine große Leichtigkeit und Harmonie in ihrem Leben und in dem, was sie tun, spüren werden. Diese freigesetzte Energie wird nicht länger ein Ballast sein und sie wird die Manifestation der Lebensgaben und Talente fördern. Bei Menschen, die noch an alten Mustern festhalten, kann der kommende Monat – je nach Bewusstseinsniveau – das Gefühl von Überforderung, Verwirrung und allgemeiner Ohnmacht hervorrufen. Dies ist jedoch eine sehr wertvolle Information, um Bereiche genauer in Augenschein zu nehmen, in denen der Ego-Verstand den Status quo aufrechterhalten möchte. Oder es ist ein Hinweis darauf, dass mehr Achtsamkeit erforderlich ist, um die Energie im eigenen Feld zu halten (ohne sie im Außen zu zerstreuen).

Derzeit ist der kollektive Raum voll und ganz bereit, (auf energetischer Ebene) all jene zu unterstützen, die willens sind, in ihrem Leben bahnbrechende Veränderungen hin zu einem Leben in Leichtigkeit und Harmonie in Übereinstimmung mit ihrer eigenen Bestimmung vorzunehmen (*siehe Profil „Leben in Leichtigkeit und Harmonie“*). Dies ist eine sehr gute Botschaft für alle, die zu einem solchen Richtungswechsel fähig sind (z. B. beruflich), auch wenn sie nicht genau wissen/ fühlen, in welche Richtung es gehen soll. Die März-Energien werden diese Art der Transformation sehr unterstützen, solange man im Vertrauen dem eigenen Herzen folgt.

(8)

Die oben beschriebenen Prozesse und die **Freisetzung** – auf kollektiver Ebene – **mächtiger Energiressourcen, die aus verschiedenen Bereichen des Raumes kommen, werden dazu führen, dass sich diese Energie ein neues Ventil sucht.** Es erinnert ein bisschen an die spannungsvolle Erwartung der Rennpferde in den Startlöchern, die bereit sind, loszurennen.

Aus diesem Grund wird im März (und April) ein ziemlicher **Handlungsdruck** im Raum herrschen, **der mit Veränderungen hin zu Neuem zu tun hat.** Auf individueller Ebene kann dies als **Anspannung** empfunden werden, **als Handlungsbereitschaft** (auch wenn die Richtung noch nicht ganz klar ist), die Bereitschaft, die Komfortzone zu verlassen (weil es zu unbequem wurde, im Alten zu verharren), usw. Bei vielen Menschen bedeutet dies, dass sie sich beruflich neu orientieren und sich auf Aktivitäten einlassen, die ihrer persönlichen Bestimmung entsprechen.

Anmerkung: Ziemlich verbreitet wird im März bei den Menschen der **Zustand der inneren Gewissheit sein, dass der derzeitige berufliche Rahmen bald verlassen werden muss** (weil er nicht mit der persönlichen Lebensrichtung übereinstimmt und unangenehme Gefühle im Körper und in den Emotionen auslöst: Wut, Frustration, Verbitterung oder Enttäuschung). Dieses Gefühl wird einerseits von einer großen **Unsicherheit über die neue Richtung** begleitet sein (hier wird der Ego-Verstand aktiviert, der gerne „Bescheid wissen und einen Plan haben möchte“) und auf der anderen Seite von der **Spannung, trotzdem zu handeln**. Dies ist ein natürlicher Zustand vor dem Eintritt in eine neue berufliche Tätigkeit im Einklang mit der persönlichen Bestimmung (*siehe neues Profil "Leben in Leichtigkeit und Harmonie"*), und viele Menschen werden ab März voll dazu bereit sein.

(9)

Neben den Prozessen, durch welche große Mengen bisher eingefrorener Energie freigesetzt werden sollen, bringt der März einen weiteren sehr interessanten Prozess. Er hängt mit **einer heilenden Energie, die weibliche Eigenschaften hat, zusammen und mit der Schwingung der weiblichen Rezeptivität Yin**.

Es ist eine Energie, die darauf abzielt, einen Ausgleich für die dominante männliche Energie, die in den letzten Jahrhunderten vorhanden war, zu schaffen. Im März bringt sie viel Sanftheit, Fürsorge, Achtsamkeit, manchmal sogar ein Gefühl von Verletzlichkeit oder Entspannung (Innehalten) mit sich. Sie ist sehr notwendig, um mit großer Sensibilität auf die eigenen Bedürfnisse zu hören (insbesondere geht es hier um den eigenen Körper und die Emotionen). Aber auch, um zu beginnen, andere mit einer Empathie zu hören und wahrzunehmen, die über Taten und Worte hinausgeht. Allem Anschein zum Trotz handelt es sich dabei um eine äußerst kraftvolle Energie, die sich allerdings auf subtile Weise manifestiert. Auf der Ebene des physischen Körpers **hat sie eine verjüngende Wirkung**. Übrigens wird diese Energie den energetischen Hintergrund für alle Prozesse bilden, die in den kommenden Jahren stattfinden.

Anmerkung Nr. 1: Die Energie der weiblichen Rezeptivität Yin hat nichts mit dem Geschlecht zu tun. Nach dem Prinzip des Gleichgewichts ist sie in jedem Menschen vorhanden (auch wenn sie bei manchen verdrängt sein mag). Derzeit sind wir – als Menschheit – dabei, ein Gleichgewicht zwischen ihr und der männlichen Energie der Aktivität Yang herzustellen. **Sie wird sich daher in jedem Menschen in unterschiedlichen Bereichen manifestieren und auswirken** (je nachdem, welche **Bereiche** bisher am stärksten vom Einfluss der männlichen Energie dominiert wurden).

Im Allgemeinen besteht ihre Aufgabe jedoch darin, die Aufmerksamkeit der Menschen auf den eigenen Körper und dessen Bedürfnisse zu lenken, und: in Übereinstimmung mit der persönlichen Geburtsmatrix zu handeln und sich aus Bereichen zurückzuziehen, die bisher „mit Gewalt“ (durch Handlungen, die nicht mit der eigenen energetischen Strategie vereinbar sind) forciert wurden. Auf kollektiver Ebene hingegen wird sich der Einfluss dieser Energie in

naher Zukunft in einer größeren Fürsorge für unseren Planeten niederschlagen, im Handeln, das auf Kooperation (statt auf Wettbewerb) beruht, und im Handeln, das von höheren Werten geleitet wird.

(10)

In Anbetracht all der oben genannten Prozesse, insbesondere des massenhaften Erwachens der Menschen und des Eintritts in die Multidimensionalität, ist der März eine **Zeit, in der viele Menschen beginnen, in ihrem Leben stark Synchronizität zu empfinden**. Zwar ist das Thema Synchronizität auf dem Weg des Erwachens nichts Neues, vor allem wenn man im Einklang mit der eigenen Energiestrategie handelt (*siehe psychoenergetisches Profil*) und ich habe schon öfters über Synchronizität geschrieben, aber jetzt kommt ihr eine besondere Bedeutung zu.

Synchronizität hat mit dem „richtigen Zeitpunkt“ zu tun, der es erlaubt, im Fluss des Lebens zu sein. Am richtigen Ort, mit den richtigen Menschen, zum richtigen Zeitpunkt (vor dem Hintergrund einer linearen Zeitwahrnehmung durch den Ego-Verstand, der eine zeitlich-kausale Kette von Ereignissen wahrnimmt). Die Synchronizität bringt eine Leichtigkeit im Handeln und ein Gefühl der Präsenz einer höheren Intelligenz, die hinter allen Ereignissen steht. Sie schafft im Leben Vertrauen und ein Gefühl der Verbundenheit mit allem, was ist.

Synchronizität hilft, alles, was ein Mensch braucht, ins Leben zu holen. Sie geschieht immer mühelos, wenn übereinstimmend mit dem Plan der Seele für die jeweilige Inkarnation gehandelt und das Umfeld dabei energetisch respektiert wird.

Anmerkung: Es ist zwischen dem zu unterscheiden, was man will, und dem, was man braucht. Ersteres ist die Domäne des Ego-Verstandes (nicht unbedingt mit dem Lebensweg vereinbar), während Letzteres aus dem Herzen fließt und eine Manifestation des persönlichen Weges von der Ebene des Höheren Selbst ist.

Und eben eine solche Synchronizität im Leben wünsche ich uns allen. Mit Liebe - Anna Architektura

(11)

EIN RESÜMEE DES BERICHTS UND GEMEINSAMES ERSCHAFFEN IM MÄRZ:

Ziele für den Einzelnen: (1) Verlassen des permanenten Opfermusters, (2) sanfte Fürsorge für den eigenen Körper und Emotionen, (3) Veränderungen im beruflichen Bereich im Einklang mit der persönlichen Bestimmung, (4) „richtiger Zeitpunkt“ und Synchronizität im Leben.

Ziele für das menschliche Kollektiv: (1) weitere Trennung der Zeitlinien, (2) Freisetzung der bisher blockierten Energie und ihre Umleitung in konstruktive Maßnahmen die den Menschen dienen, (3) Besonnenheit angesichts intensiver äußerer Ereignisse und Unterstützung neu erwachender Menschen.

Mit Liebe – Anna Architektura

Ich lade auch alle ein, die frühere Reihe von Energieberichten zu lesen, die in deutscher Fassung unter <https://architekturaosobowosci.com/de-energieberichte/> zu finden sind. Sie enthalten nicht nur Informationen, sondern verankern vor allem neue Energien in den Menschen und ermöglichen es ihnen, ein höheres Schwingungsniveau aufrechtzuerhalten.

Psycho-Energetisches Profil fördert den eigenen Weg der Berufung:
<https://architekturaosobowosci.com/profil-psychologiczno-energetyczny/>

Weiterführendes Profil „Inkarnationssynchronisation und Erwachtes Bewusstsein“ hilft den Verstand auf einen gesund funktionierenden Körper abzustimmen, damit in dieser Inkarnation die persönliche Meisterschaft manifestiert werden kann, die zu einer Fülle im Leben führt: <https://architekturaosobowosci.com/synchronizacja-wcielenia-i-przebudzona-swiadomosc/>

Das persönliche Kraftprofil hilft die maximale Kraft zu aktivieren, die dem Menschen in der aktuellen Inkarnation möglich ist: <https://architekturaosobowosci.com/osobisty-profil-mocy/>

Das Profil „Leben in Leichtigkeit und Harmonie“ unterstützt die berufliche Transformation derjenigen, die im Leben ihrer Bestimmung folgen wollen:
<https://architekturaosobowosci.com/profil-zycie-w-lekkosci-i-harmonii/>

KONTAKT zu mir:

www: <https://architekturaosobowosci.com/> (Kontaktformular)

e-mail: profil.architektura@gmail.com Anna Architektura

FB: Architektura Osobowości